

PRESSEMITTEILUNG INTERNATIONALE DMV TCC UHSport [Wadern]

Spektakulärer Saisonauftakt der Internationalen DMV TCC in Brünn (CZ)

Am vergangenen Wochenende (25./26. April 2014) fand der Saisonauftakt der Internationalen DMV TCC auf dem tschechischen Kurs in Brünn, dem BRNO Circuit, statt. Auf der 5,403 Kilometer langen Strecke gingen 36 Piloten für die populäre GT- und Tourenwagen-Serie an den Start. Die Veranstaltung fand überwiegend bei gutem Wetter statt, lediglich im ersten Qualifying mussten die Piloten die Box, aufgrund starken Regens, einige Minuten früher ansteuern.

Das erste sowie das zweite Zeittraining konnte der Tscheche Antonin Herbeck mit seinem schnellen Pagani Zonda GR für sich entscheiden. In den Rennen fiel er leider beide Male aus und machte den Weg frei für den Finnen Pertti Kuismanen, der mit seiner Chrysler Viper GTS-R den zweiten Platz im ersten Qualifying belegte.

Es war ein hart umkämpftes erstes Rennen, bei dem Kuismanen als Sieger hervorgehen sollte. Auf der zweiten Position überquerte Jürgen Bender mit seiner Corvette GT3 die Ziellinie. „Es war ein hartes Rennen und ich musste um den zweiten Platz kämpfen“, so der Meister der Saison 2012. Bender startete zunächst von der dritten Position und konnte, wie auch Kuismanen, vom Ausfall des schnellen Pagani profitieren. Drittplatzierter im ersten Lauf wurde Frederic Yerly. Dieser konnte sich im Zeittraining für den vierten Platz qualifizieren und legte einen sauberen Start hin. Auch ihm kam der Ausfall von Antonin Herbeck zugute.

Eine starke Leistung zeigte auch der amtierende Meister Markus Weege, der in der Saison 2014 erstmals auf einem BMW ALPINA B6 unterwegs ist und sich das Cockpit am vergangenen Wochenende mit Luca Cappelari teilte. Weege lag bis zur vorletzten Runde auf dem vierten Platz, musste aber Dennis Waszek mit seinem Ferrari 430 GT, passieren lassen. Aufgrund eines Ausfalls von Waszek in der letzten Runde konnte Markus Weege schließlich wieder die vierte Position einnehmen. Mit einem großen Vorsprung vor dem fünftplatzierten Christoph Düprä (Audi R8 LMS ultra) sicherte er sich auch den vierten Platz im Rennen.

Auf dem sechsten Platz überquerte Ronald Holling mit seinem Lamborghini Gallardo FL2, vom österreichischen Team Grasser Racing, die Ziellinie. Platz sieben ging an Yannik Trautwein im BMW ALPINA B6. Dieser musste nach seinem fünften Platz im Zeittraining zwei Positionen im ersten Rennen in Kauf nehmen. Platz acht bis zehn für Bruno Stucky (Mercedes Benz SLS AMG GT3), Jaroslav Novak (KTM X-Bow GT4) und Markus Alber (Porsche 997 GT3).

Auch in den Klassen konnte man starke Zweikämpfe beobachten. In der Klasse 4 ging Tomas Pfister (Porsche 996 GT3 Cup) als Sieger hervor. Niklas Frers gewann mit seinem Artega GT die Klasse 5.



Pressekontakt DMV TCC: RIMO Verlag c/o Ralph Monschauer

Hauptstraße 31 – D-53797 Lohmar – Tel. 0 22 46 / 948 00 00 – Mobil: 0170 / 330 19 19

E-Mail: info@motorsport-xl.de - Web: www.motorsport-xl.de

PRESSEMITTEILUNG INTERNATIONALE DMV TCC UHSport [Wadern]

In der Klasse 6 gab Martin Jansa den Ton an und siegte mit seinem Porsche 997 GT3 Cup. Wolfgang Triller pilotierte ebenfalls einen Porsche 997 GT3 Cup. Dieser siegte in Klasse 7. Jürgen Bender entschied Rennen 1 zu seinen Gunsten. Der Corvette GT3-Pilot machte neben dem zweiten Platz im Gesamtklassement auch den ersten Platz in der Klasse 8 für sich aus. In Klasse 9 gewann Markus Alber vom Team ZEBRA Racing mit seinem Porsche 997 GT3. In Klasse 10 war Pertti Kuismanen ganz oben auf dem Podest.

Auch beim zweiten Rennen der Internationalen DMV TCC konnte Kuismanen den Gesamtsieg einfahren. Erneut kam ihm ein Ausfall von Antonin Herbeck zugute, welcher aus der Pole Position an den Start ging und sofort nach Beginn ausfiel.

Spektakulär wurde es schon wenige Runden nach dem Start: In der vierten Runde gab es eine Kollision zwischen Luca Cappelari, der den BMW von Duller Motorsport pilotierte und Alois Riege, der in einem Porsche 997 RSR um Punkte kämpfte. Riege überschlug sich bei dem Unfall, blieb jedoch unverletzt. Auch am Auto von Luca Cappelari entstand beträchtlicher Schaden – der Pilot selbst kam jedoch mit dem Schrecken davon. Während der Bergung wurde eine Safetycar-Phase eingeleitet. Die Piloten wurden auf der Start-/Zielgeraden angehalten und konnten später das Rennen wieder aufnehmen. Pertti Kuismanen allen voran.

Auf der zweiten Position folgte Jürgen Bender, der dem Führenden zunächst ordentlich Druck machen konnte. Später wurde der Abstand zwischen Bender und Kuismanen größer. Auch der BMW ALPINA B6-Pilot Yannik Trautwein hatte das Podium im Visier. Nach der Safetycar-Phase lag er auf dem dritten Platz.

Ein zweiter spektakulärer Unfall ereignete sich in der zehnten Runde auf der Start-/Zielgeraden. Ronald Hölling kam in der letzten Kurve zu weit auf den Curb und drehte sich. Dabei schlug er mit dem Heck leicht gegen die Boxenmauer, konnte sein Fahrzeug aber unverletzt verlassen. Bei diesem zweiten Unfall musste das Rennen jedoch nicht unterbrochen werden.

In den letzten Runden wurde es ruhig beim Führungstrio. Kuismanen fuhr eine zunehmend größere Distanz auf Bender heraus. Auch der Abstand von Trautwein auf Bender war kaum mehr einzuholen. Pertti Kuismanen siegte mit seiner Viper – gefolgt von Jürgen Bender und Yannik Trautwein.

Die Ränge vier und fünf gingen an Frederic Yerly (Mercedes SLS AMG GT3) und Christoph Düpré. Auf dem sechsten Platz folgte Klaus Dieter Frers im Ferrari 458 GT3. Dieser musste sein Fahrzeug im ersten Lauf abstellen, durfte jedoch mit seinem Ergebnis im zweiten Rennen zufrieden sein. Platz sieben ging an Jaroslav Novak im KTM X-Bow GT4 – gefolgt von Markus Alber und Wolfgang Triller (Porsche 997 GT3 Cup). Die Top-10 komplettierte Bruno Stucky in seinem Mercedes Benz SLS AMG GT3.



Pressekontakt DMV TCC: RIMO Verlag c/o Ralph Monschauer

Hauptstraße 31 – D-53797 Lohmar – Tel. 0 22 46 / 948 00 00 – Mobil: 0170 / 330 19 19

E-Mail: info@motorsport-xl.de - Web: www.motorsport-xl.de

PRESSEMITTEILUNG INTERNATIONALE DMV TCC UHSport [Wadern]

In Klasse 4 holte sich Andreas Corradina in seinem BMW M3 vom Team Duller Motorsport den Sieg. Niklas Frers siegte in der Klasse 5. Mit seinem Porsche 997 GT3 Cup sicherte sich Martin Jansa abermals den Sieg in der Klasse 6. Auch Wolfgang Triller fuhr erneut den ersten Platz ein. Er war in der Klasse 7 unterwegs. Jürgen Bender holte P1 in Klasse 8 und Markus Alber war in Klasse 9 der strahlende Gewinner. Gesamtsieger Pertti Kuismanen holte die volle Punktzahl in Klasse 10.

„Die Strecke im tschechischen Brünn wurde von den Piloten zunächst bemängelt, da man eine sehr lange Anreise in Kauf nehmen muss. Am Ende konnte der Circuit Brno jedoch auf voller Länge überzeugen. Alle Erwartungen wurden übertroffen und die Fahrer waren alle mehr als zufrieden – sowohl mit der Rennstrecke, als auch mit den Rennen, der Infrastruktur und der Organisation selber. Wir haben bereits viel positives Feedback erhalten, mit dem Wunsch, die Rennstrecke in Brünn auch 2015 mit in den Kalender aufzunehmen. Auch wir von der Organisation können nur Positives berichten. Volle Starterfelder und spektakuläre Rennen zeichneten das erste Raceweekend der Saison aus. Zudem spielte uns auch das Wetter in die Arme“, so Niko Müller, Geschäftsführer der UHSport GmbH.

Viele weitere Informationen zur Serie finden Sie unter: www.dmv-tcc.de



Pressekontakt DMV TCC: RIMO Verlag c/o Ralph Monschauer

Hauptstraße 31 – D-53797 Lohmar – Tel. 0 22 46 / 948 00 00 – Mobil: 0170 / 330 19 19

E-Mail: info@motorsport-xl.de - Web: www.motorsport-xl.de